

09.07.2018

Oberlausitz: Pläne für Garnelenzucht

Im ostsächsischen Nebelschütz (Landkreis Bautzen) will das neu gegründete Unternehmen Suburban Seafood Nebelschütz Litopenaeus vannei-Garnelen in einer ehemaligen Sauenzuchtanlage züchten, meldet die Sächsische Zeitung (SZ). Der Geschäftsführer von Suburban Seafood und Initiator des Projektes, Friedrich Tietze (35), stellte sein Vorhaben bereits Ende April auf einer Sitzung des örtlichen Gemeinderates vor. Gemeinsam mit Partnern will der Diplomingenieur für Wasserwirtschaft drei leer stehende Ställe der Nebelschützer Sauenzuchtanlage zur Aufzucht der tropischen Garnele nutzen. Die Delikatesse solle im Dreiländereck Deutschland - Polen - Tschechien vertrieben werden, teilte Tietze mit. Vor der Ansiedlung müsse das Gebiet als Sondergebiet Aquakultur ausgewiesen werden, sagte Bürgermeister Thomas Zschornak. Erforderlich seien außerdem die Stellungnahmen eines Lärm- und eines Geruchsemissionsgutachters. Grundsätzlich wollen die Gemeinde, der Bürgermeister, aber auch der Geschäftsführer der Sauenzuchtanlage, Christian Schmidtgen, das Vorhaben unterstützen. Schmidtgen: "Wir sehen es als sinnvolle Nachnutzung der drei Stallanlagen."

Lesen Sie zur Garnelenzucht in der Kreislaufanlage auch im FischMagazin-Archiv:

07.05.2018 [Schweden: Landgestützte Shrimp-Farm versucht Neustart](#)

06.04.2018 [Furasburg: Schwabens erste Garnelenzucht](#)

29.01.2018 [Neues Forschungsprojekt zu Garnelen aus Aquakultur](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg